

Albert Rathke Verlagsbuchh. in Magdeburg.	U 4	Thespis-Verlag in München.	U 1. 12048. 49
Kali-Handbuch für das Jahr 1920/21. Hrsg. v. d. Commerz- u. Privat-Bank A.-G., Magdeburg. Geb. 30 M.		Billiers de S'Isle: Gesammelte Werke. Deutsch von Ewers. Die Eva der Zukunft. 1.—5. Tauf. Grausame Geschichten. 5.—7. Tauf. Geschichten vom Jenseits. 4.—6. Tauf. Tribulat Bonhommet. 4.—6. Tauf. Zis. 4.—6. Tauf. Das Zweite Gesicht. 3.—5. Tauf. Arel. 3.—5. Tauf. Jeder Band 22 M., geb. 29 M.	
Reichsbote G. m. b. H. in Berlin.	12059	K. Thienemanns Verlag in Stuttgart.	12051
Kampf dem Ultramontanismus und dem Zentrum. 1 M 50 S.		Kreze: Die schöne und wunderbare Jugend der Hadumoth Siebenstern. 15 M.	
Carl Reihner in Dresden.	12023	Ullstein & Co. in Berlin.	12043/45. 51
Bulke: Silkes Liebe. 10. Tauf. 10 M., geb. 15 M. — Das Tagebuch d. Susanne Develgönne. 7. Tsd. 7 M., geb. 12 M. — Die Reise nach Italien. Neudr. 7 M., geb. 12 M.		*Strag: Arme Thea. 264.—274. Tauf. *Rosner: Sehnsucht. 194.—204. Tauf. *Merzenich: Das Schiffermännchen. 202.—214. Tauf. *Tovote: Frau Agna. 253.—263. Tauf. *Höder: Die verbotene Frucht. 265.—275. Tauf. *Bartisch: Elisabeth Kött. 192.—202. Tauf. Jeder Band 4 M. Ich kann kochen. 71.—78. Tausend. In Halbleinen geb. 36 M.	
J. D. Sauerländer's Verlag in Frankfurt a. M.	12057	Verlag Aurora in Dresden-Weinböhl.	12042
Zeitner: Die Kontrolle in kaufmännischen Unternehmungen. 2. Aufl. 25 M., geb. 30 M. Rhode's Handelskorrespondenz. 12. Aufl. Geb. 55 M.		Wilks: Heidenröslein. Roman. 8 M.	
H. E. Schlapp, Hofbuchhdlg. in Darmstadt.	12018	Verlag der Weltbühne in Charlottenburg.	12021
Ludhard: Ostern. 26 M.		Die Weltbühne. Wochenschrift für Politik, Kunst, Wirtschaft. Hrsg. von Jacobsohn. Heft 44. 2 M.	
Carl Schmalefeldt Verlag u. Druckerei G. m. b. H. in Berlin.	12071	Verlagsanstalt Hermann Klemm A.-G. in Berlin-Grünwald.	U 3
*Löwenthal u. Krailsheimer: Die Verordnung über das Reichswirtschaftsgericht. 9 M 50 S.		*Nabe: Sämtliche Werke. Serie I. 21.—25. Tauf. Ausg. in 6 Halbleinenbndn. geb. 180 M., in 6 Ganzleinenbndn. geb. 210 M.	
Schmidt & Spring, Jugendfreund-Verlag in Leipzig.	12051		
Hoffmann: Neuer deutscher Jugendfreund. Bd. 73. 30 M.			
E. A. Seemann in Leipzig.	U 2		
Philippi: Die großen Maler in Wort u. Farbe. Ganzl. 120 M.			

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen



Schneiders Jugendbücher

Ich gebe hierdurch dem Gesamtbuchhandel bekannt, dass sich mein Bureau jetzt

Berlin S. W. 11, Dessauer Str. 10 befindet.

Ich bitte, in Zukunft wie folgt zu adressieren und auf Konto zu notieren:

Briefaufschrift: Franz Schneider Verlag, Berlin SW. 11.

Telegrammschrift: Jugendschrift, Berlin.

Fernsprecher: Lützow 4656. Post-checkkonto: Berlin 2977.

Postscheckkonto für Zahlungen nach Leipzig: Franz Schneider Verlag, Leipzig, Amt Leipzig 59950.

Bankkonto: Direktion der Diskontogesellschaft, Dep.-Kasse. Berlin W. 9, Potsdamer Str. 129/30.

Bestellungen bitte zu richten:

für Berlin: Franz Schneider Verlag, Berlin SW. 11.

fürs Reich: L. Staackmann, Kom.-Gesch., Leipzig, Hospitalstr. 10.

für Österreich: Friese & Lang, Wien I, Braunerstr. 3.

für die Schweiz: Baseler Bücherstube, Basel, Freiestr. 17.

Berlin SW. 11 Franz Schneider Verlag

Laut Rundschreiben vom 24. April d. J. ist die 1876 von Herrn Konsul **H. W. C. Brandes** in Lima gegründete Firma **Guillermo Brandes** in eine Aktiengesellschaft umgewandelt worden und zwar rückwirkend zum 1. Januar 1920. Die Aktiven und Passiven sind von der neuen Gesellschaft „**Guillermo Brandes & Co. S.-A.**“ übernommen worden, und das Geschäft wird in der gleichen Weise wie bisher, d. h. ohne jedwede Änderung, weitergeführt. Der langjährige Geschäftsleiter von Guillermo Brandes, Herr Eduard Otten, wird jetzt in der gleichen Eigenschaft, nachdem er von dem aus 4 Aufsichtsräten bestehenden Direktorium zum Geschäftsführer ernannt worden ist, wie folgt zeichnen: **Guillermo Brandes & Co. S.-A., Eduard Otten, Gerente.**

Hierdurch beehre ich mich zur Kenntnis zu bringen, daß ich zur Verkehrs erleichterung meine Musikalien- und Instrumentenhandlung mit dem Handel in direkte Verbindung gebracht und den Herren **Breitkopf & Härtel** in Leipzig meine Kommission übertragen habe. Ich bitte die Herren Verleger, mich in meinem Unternehmen zu unterstützen und mir Verlagskataloge, Prospekte über Neuerscheinungen usw. zukommen zu lassen.

Sao Paulo, den 22. Oktober 1920.
Otto Schöler.

Stuttgart.

Wir übernehmen die Vertretung der Firma

Wilhelm Poewy,
Buchhdlg. u. Antiquariat,
Freiburg i. Br.

Süddeutsche Groß-Buchhdlg.
G. Umbreit & Co.